

UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt



*Dezember 2017 bis
Februar 2018*



Das Weihnachtsfest steht vor der Tür.

Foto: Lotz

Bericht aus dem Kirchenvorstand

In den letzten Monaten hatte der Kirchenvorstand wieder vielseitige Themen abzuarbeiten.

Sehr intensiv haben wir uns mit der Friedhofs- und Küsterstelle auseinandergesetzt. Auf die im letzten **UTKÜNDIGER** veröffentlichte Stellenausschreibung haben sich erfreulicherweise mehrere Interessenten aus unserer Kirchengemeinde gemeldet. Wir haben alle Bewerber einzeln eingeladen, um ihnen das vielseitige Arbeitsfeld bezüglich der körperlichen, wie der zeitlichen und psychischen Belastung bewußt zu machen.

Nach dieser Information wurden mit Bewerbern und der Mitarbeitervertretung des Kirchenkreises Harlingerland Einzelgespräche geführt.

Der Kirchenvorstand entschied sich letztlich für Erich Heeren als Küster und Friedhofswärter. Herr Heeren ist ab dem 1. Januar 2018 der neue Ansprechpartner vor Ort für Friedhofsangelegenheiten. Wir bitten Sie, Erich Heeren dasselbe Vertrauen wie Werner

Janssen entgegenzubringen.

Am 14. Januar 2018 ist nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus ein Neujahrsempfang für alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde und den Vertretern der öffentlichen Institutionen angedacht.

Dieses ist nach unserer Meinung der passende Rahmen um Werner Janssen als Küster- und Friedhofswärter zu verabschieden. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihr Kommen Ihre Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen.

Am Sonntag, den 12. November wurde der „Alten Schwarte“ mit einem Gottesdienst gedacht. Seit 20 Jahren stellt die Bücherei ihren Erlös unserer Kirchengemeinde zur Verfügung und ermöglicht uns außerplanmäßige Anschaffungen.

Vielen Dank.

Ein besonderes „Highlight“ der Kirchengemeinden aus Holtriem

ist der „Lebendige Adventskalender“.

Die Abende heben sich durch die persönliche Atmosphäre und Gemeinschaft von anderen Treffen ab und sind daher besonders zu empfehlen. Zu den abendlichen Treffen in der Adventszeit sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

In den nächsten Jahren kommen auf den Kirchenvorstand noch viele Dinge zu, die es anzupacken gilt:

Wie entwickelt sich die Bestattungsart? Muss der Friedhof evtl. anders gestaltet werden? Wie wollen wir mit der Friedhofskapelle weiterverfahren?

Die bestehenden Gruppen müssen weiterhin mit Leben erfüllt werden.

All dies kann nur gelingen, wenn auch Mitstreiter mit unterschiedlichen Interessen mitwirken. Daher noch einmal der Aufruf: tragt als Kirchenvorstand oder als Mitwirkender in einer Gruppe dazu bei, die Attraktivität unserer Kirchengemeinde zu erhalten. Es bringt Euch auch persönlich mehr positives als Ihr vermutet.

Setzt Euch bald mit uns in Verbindung, denn am 11. März 2018 ist KV-Wahl.

Ihr

Johannes Wurpts

Einladung zum Dreikönigssingen

Bald ist es wieder so weit! Die nächste Sternsingeraktion beginnt. Der Aussendegottesdienst findet am 11. Januar 2018 um 09.00 Uhr in der Friedenskirche Westerholt statt. Wenn sie besucht werden möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarramt Telefon (04975) 650 oder in der Schule Telefon (04975) 990081 an.





KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Die Wahl des neuen Kirchenvorstands rückt näher. Einige Kandidatinnen und Kandidaten haben wir schon gewinnen können, einige überlegen noch. Damit wir in bisheriger Stärke weiterarbeiten können, suchen wir weiter Personen, die Lust haben, sich verantwortlich in unserer Gemeinde einzubringen.

Wenn Sie im Kirchenvorstand mitarbeiten, können Sie mitentscheiden, wofür das Geld eingesetzt werden soll, dass unserer Gemeinde zur Verfügung steht. Sie nehmen Einfluss auf die Gestaltung unseres Friedhofs. Sie begleiten die Gottesdienste und können selbst kreativ werden und Impulse für das Gemeindeleben geben. Gemeinsam überlegen wir, was wir tun können, damit sich alle Generationen in unserer Gemeinde zu Hause fühlen.

Sie entscheiden selbst, in welchem Bereich Sie besonders tä-

tig werden wollen, denn es gibt im Kirchenvorstand verschiedene Ausschüsse: für Bauangelegenheiten, für die Kinder- und Jugendarbeit und den Konfirmandenunterricht, für Finanzen, für den Friedhof und für die Anliegen der verschiedenen Gemeindegruppen.

Der Kirchenvorstand tagt einmal im Monat. Dazu kommt ebenfalls ca. einmal im Monat der Kirchengottesdienst und wir haben es uns zur Gewohnheit gemacht, vor allem in der Weihnachtszeit Besuche bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu machen.

Wir freuen uns über jeden, der sich mit seinen Ideen und Begabungen einbringt und so mithilft, den Glauben an die befreiende Botschaft des Evangeliums weiterzutragen. Denn Kirche lebt durch uns alle!

Konfitag



Beim Konfitag ging es um das Glaubensbekenntnis. Dass Glauben etwas mit Vertrauen zu tun hat, erfuhren die Konfis bei einer Vertrauersübung in der Kirche. Sie ließen sich von den Mitkonfirmanden blind führen.

Fotos: Edith Schmidt



— Die Westerholter Weihnachtskrippe —



Foto: Edgar Rabenstein

Alle Jahre wieder wickelt er sie behutsam aus, wirft einen prüfenden Blick auf ihren Zustand und arrangiert sie dann in der Fensternische unserer Kirche.

1988 schnitzte Walter Hentsch aus einem großen Block Lindenholz die heilige Familie. Das war der Anfang für die Krippe, wie sie alle Jahre wieder an Weihnachten in unserer Kirche steht. „Schnitzen war damals mein großes Hobby“, erzählte er mir. „Außerdem konnte ich mich damit auf die Gottesdienste zur Christ-

nacht einstimmen, die wir seit 1983 im Team des Gemeindebeirats gestaltet haben.“ Alle zwei, drei Jahre schnitzte er neue Figuren. Die Gemeinde wartete gespannt darauf, wer es diesmal sein würde. Und an Heiligabend ließ Pastor Reinecke die neuen Figuren dann in seiner Predigt lebendig werden und sprechen. Zunächst baute Walter aber den Stall, denn so verloren konnten Maria, Josef mit dem Kind schließlich nicht dastehen. Und mit dem Stall kam auch das Po-

dest, dass die weihnachtliche Szene trägt. Nach dem Familienblock kam der große Hirte mit den Schafen. Es folgten Ochs und Esel. Wie in der Weihnachtsgeschichte musste die Gemeinde auf die heiligen drei Könige am längsten warten. Schließlich konnten die ja nicht einzelnen auftreten. Danach fand der große Verkündigungengel seinen Platz und die letzte Figur war der kleine Hirte, der am Rand sitzt und in den Himmel schaut. Krö-

nender Abschluss war der Stern über dem Stall und die Beleuchtung, die alles richtig ins Szene setzt.

Auch dieses Jahr wird er sie wieder auspacken. Was wäre schließlich Weihnachten ohne die Krippe in unserer Kirche?

Ihre



Termine des Frauenkreises

Der Frauenkreis lädt zu den nächsten Terminen ein:

- Mittwoch, den 06. Dezember 2018 um 14.30 Uhr zum adventlichen Nachmittag ins Gemeindehaus.
- Mittwoch, den 31. Januar 2018 um 09.30 Uhr zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus.
- Freitag den 02. März 2018 zum Weltgebetstagsgottesdienst in Westerholt.



Titelbild zum Weltgebetstag 2018,
„Gran tangi gi Mama Aisa“

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Lebendiger Adventskalender der Kirchengemeinden aus Holtriem 2017

Wann	Uhrzeit	Wo
Fr., 01.12.	17.00 Uhr	Christa Kastrop, Nenndorfer Str. 40, 26556 Eversmeer
Sa., 02.12.	19.00 Uhr	Frauenkreis, Dorfgemeinschaftshaus, 26556 Schweindorf
So., 03.12.	17.00 Uhr	Gisela Springer-Rahmann, Westerschouer Str. 15, 26427 Moorweg
Mo., 04.12.	17.00 Uhr	Frauentreff Blomberg-Neuschoo, Gemeindehaus, Kirchweg, Blomberg
Di., 05.12.	19.00 Uhr	Frauenkreis Ochtersum, Gemeindehaus, 26489 Ochtersum
Mi., 06.12.	17.00 Uhr	Elisabeth Ramm, Westerschouer Str. 16, 26427 Moorweg
Do., 07.12.	19.00 Uhr	Gemeindehaus der Ev.-lt. Kirche Westerholt, Dornumer Str. 9, Westerholt <i>(Singen unterm Adventskranz)</i>
Fr., 08.12.	17.00 Uhr	Erika und Helmut Janßen, Teichweg 12, 26556 Westerholt
Sa., 09.12.	17.00 Uhr	Wohngruppe Leo, Hammerweg 2, 26489 Ochtersum
So., 10.12.	19.00 Uhr	Kirche Blomberg-Neuschoo, Kirchweg, 26487 Blomberg
Mo., 11.12.	17.00 Uhr	Pastor Alexander Schreeb, Siefke-Kunstreich-Str. (Gem.-haus), Ochtersum

Lebendiger Adventskalender der Kirchengemeinden aus Holtriem 2017

Wann	Uhrzeit	Wo
Di., 12.12.	17.00 Uhr	Grundschule Willmsfeld, Auricher Str. 53, 26556 Willmsfeld
Mi., 13.12.	17.00 Uhr	Gertrud Taaken, Karkackerweg 2a, 26489 Ochtersum
Do., 14.12.	17.00 Uhr	David-Fabricius-Oberschule, Ewigsweg 13, 26556 Westerholt
Fr., 15.12.	17.00 Uhr	Jugendzentrum Blomberg, Hauptstr. (Nähe Schule), 26487 Blomberg
Sa., 16.12.	17.00 Uhr	Pastor Albert Lübben, Kirche Blomberg-Neuschoo, Gemeindehaus
So., 17.12.	19.00 Uhr	Posaunenchor Ev.-meth. Kirche, Franz-Klüsner-Weg 7, 26487 Neuschoo
Mo., 18.12.	17.00 Uhr	Vereinsheim TuS Holtriem, Am Sportplatz, 26556 Westerholt
Di., 19.12.	19.00 Uhr	Frolürunn Utarp, Dörphus Utarp, 26556 Utarp
Mi., 20.12.	17.00 Uhr	Emma Tammen, Parkstr. 6, 26556 Westerholt
Do., 21.12.	17.00 Uhr	Kumm rin, Hermann-Heeren-Weg 3, 26556 Utarp
Fr., 22.12.	19.00 Uhr	Dagmar und Günter Lüken, Roggensteder Weg 4, 26556 Utarp
Sa., 23.12.	17.00 Uhr	Emma und Heio Albers, Narper Str. 16, 26556 Utarp

Goldene Konfirmation



Goldene Konfirmation am 17. September 2017 um 10.00 Uhr

Foto: Fotostudio Jaspers

Leib und Seele

Der Verein „Leib und Seele“ Dornum Holtriem hilft Menschen in Not. Alle bedürftigen Menschen sind herzlich willkommen, sich nach Vorlage des Renten- oder Hartz IV-Bescheides, Lebensmittel abzuholen. Parallel zur Lebensmittelausgabe ist auch die Kleiderkammer

geöffnet, in der gut erhaltene Kleidung angeboten wird.

Öffnungszeiten:
jeden Montag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartner:
Gerhard Rosenboom,
Telefon (04933) 91 45 61

Diamantene Konfirmation



Diamantene Konfirmation am 22. Oktober 2017 um 09.00 Uhr

Foto: Fotostudio Jaspers

Kunderbunter Kindermorgen

Das Vorbereitungsteam lädt zu den nächsten Terminen ein:

- „KuBuKiMo zu Weihnachten“
Sonntag, 17. Dezember 2017
von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
im Gemeindehaus
in Westerholt.



Eiserne Konfirmation



Eiserne Konfirmation am 22. Oktober 2017 um 11.00 Uhr

Foto: Fotostudio Jaspers

Gnadene Konfirmation



Gnadene Konfirmation am 22. Oktober 2017 um 11.00 Uhr

Foto: Fotostudio Jaspers

Singen unterm Adventskranz

Zur Einstimmung auf Weihnachten laden unser Organist Ingo Valentin und Pastorin Jürgena ganz herzlich zu einer besinnlichen Stunde ins Gemeindehaus ein. Am 07. Dezember ab 19.00

Uhr wollen wir gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen, Texte hören und bei Tee und Gebäck Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Kronjuwelene Konfirmation



Kronjuwelene Konfirmation am 22. Oktober 2017 um 11.00 Uhr

Foto: Fotostudio Jaspers

Termine des Altenkreises



Der Altenkreis lädt zu folgenden Nachmittagen donnerstags um 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein:

14. Dezember 2017
11. Januar 2018
01. Februar 2018

Bitte nutzen Sie auch unseren Fahrdienst mit dem Ford Transit Bulli. Anmeldung erbeten unter Tel.: (04975) 650.

Aufruf zur Kleiderspende

Die Kleiderkammer des DRK in der Oll School in Schweindorf hat weiter Bedarf an gut erhaltener Bekleidung für Erwachsene und Kinder. Benötigt werden auch Woldecken, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen sowie übliche Haushaltsgeräte (Mixer, Pfannen, Bügeleisen etc.)

Die Kleiderkammer ist donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Abgabeterminne können mit der Leiterin Frau Edda Hausschild unter Telefon: (04975) 7564650 vereinbart werden.

Hinweis zum Datenschutz

Der Kirchenvorstand veröffentlicht regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche

Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Gottesdienste in der Winterzeit

Sonntag, 03. Dezember

10.30 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent
mit Taufen

Donnerstag, 11. Januar

09.00 Uhr

Aussendegottesdienst
der Sternsinger

Sonntag, 10. Dezember

10.00 Uhr

Weihnachtsliederkonzert

Sonntag, 14. Januar

10.00 Uhr

Gottesdienst mit anschl.
Neujahrsempfang

Sonntag, 17. Dezember

19.00 Uhr

Posaunengottesdienst
in Eversmeer

Sonntag 21. Januar

10.00 Uhr

Gottesdienst

Heiligabend, 24. Dezember

14.30 Uhr und 16.00 Uhr

Krippenspiel

18.00 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Christnacht

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst
mit Abendmahl

Sonntag, 04. Februar

10.30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 31. Dezember

18.00 Uhr

Gottesdienst
zum Jahresausklang

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 07. Januar

10.30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Befähigungskurs zur

ehrenamtlichen Trauerbegleitung

Der Ambulante Hospizdienst für den Landkreis Wittmund e.V. bietet einen Befähigungskurs zur ehrenamtlichen Trauerbegleitung an. Der standardisierte und vom BVT anerkannte „Befähigungskurs zur ehrenamtlichen Trauerbegleitung“ befähigt Trauernde in den besonderen Situationen des Abschieds und darüber hinaus kompetent zu begleiten. Der Kurs umfasst 90 Unterrichtsstunden und beinhaltet u.a. die Auseinandersetzung mit eigenen Verlusterfahrungen, die Vermittlung von Fachwissen sowie das Erlernen und Erproben praktischer Methoden zur Begleitung von nicht-erschwerter Trauer. Der Kurs beinhaltet 5 Unterrichtsmodule zu Theorie, Methoden und Praxis, die jeweils an einem Freitag und Samstag durchgeführt werden pro 16 Unterrichtseinheiten plus 10 Stunden Selbststudium.

Referentin des Kurses ist die Leiterin Peggy Steinhauser von Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus.

Der Befähigungskurs wird bezu-

schusst durch die Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ NDR Benefizaktion 2016.

Informationsabend:
Dienstag, 10.04.2018, 19.00 Uhr

Kursbeginn:
Freitag, 20.04.2018, 14.00 Uhr

Ort: Ambulanter Hospizdienst für den Landkreis Wittmund e. V., Drostestraße 19, 26409 Wittmund

Eigenbeteiligung: 80,00 €

Zielgruppe: Personen, die interessiert sind Trauernde ehrenamtlich zu begleiten

Eine Anmeldung wird erwünscht.
Telefon: (0 44 62) 986 0082,
E-Mail: info@hospiz-wittmund.de

Ansprechpartnerinnen:
Erika Ihnken, Christa Lübken



Reformationsjubiläum



Albert Lübben führte den Zug der Pastoren mit dem Thesenhammer auf der Schulter an. Pastor Alexander Schreeb aus Ochtersum, das Pastorenehepaar Lübben aus Neuschoo, Pastor Birkholz-Hölter als Vakanzvertreter aus Westeraccum-Westerbur-Roggenstede und Pastorin Jürgena aus Westerholt gestalteten den Gottesdienst und die Predigt gemeinsam.



Die Gottesdienstbesucher schrieben ihre Thesen zur Erneuerung der Kirche auf Zettel. Einige wurden exemplarisch vorgelesen und an die „Blomberger Tür“ genagelt. Fotos: Petra Brüling



Die musikalische Gestaltung lag bei den Posaunenchören in Holtriem und Friedrich Aswegen an der Orgel.

Im Oktober hatten die Kirchengemeinden in unserer Region unter dem Motto „Reformation auf dem Weg“ jeweils zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen. Es war schön zu sehen, wie viele Menschen sich tatsäch-

lich auf den Weg in eine andere Gemeinde gemacht haben. Der Abschlussgottesdienst in Blomberg am Reformationstag war mit knapp 300 Besuchern ein besonderes Erlebnis für uns alle.



Nach dem Gottesdienst waren alle zum gemeinsamen Essen ins Gemeindehaus eingeladen. Vor der mittelalterlichen Suppe und den Lutherbrötchen wurde das Tischabendmahl gefeiert.

— *Impressionen aus dem Gemeindeleben* —



Am 29. Oktober erfreute „Ludimus Domino“ mit ihrem Programm zum Reformationsjubiläum die zahlreichen Zuhörer in unserer Kirche.
Foto: Astrid Jürgena



Am 29. Sonntag unternahmen die Kinder vom Kunterbunter Kindermorgen eine Reise ins Mittelalter mit Martin Luther.
Foto: Ariana Petersen



Gottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum der „Alten Schwarte“

Fotos: Thomas Meyer



Letztes Jahr fand ich in einer meiner Weihnachtskisten ein schlichtes weißes Seidenband mit der Aufschrift: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht...“ Das sprach mich an und ich schmückte damit den Durchbruch zwischen unserem Ess- und Wohnzimmer. Immer, wenn ich am Tisch saß, fiel mein Blick auf dieses wunderbare Lichtwort aus dem Buch des Propheten Jesaja. Fröhlich, wenn es draußen noch dunkel war und ich müde vor meiner Tasse Kaffee saß, wenn ich abgehetzt zwischen zwei Terminen kurz zuhause war oder vor dem zu Bett gehen noch einmal den Tag bedachte, gab es mir Kraft für den neuen Tag.

Als im Januar der Weihnachtsbaum rausflog und die übrige Dekoration wieder in die Weihnachtskisten verschwand, konnte ich mich von meinem Weihnachtswort nicht trennen. Haben wir das Licht nicht immer nötig? Reicht die Botschaft vom Licht der Welt, das Jesus in unsere Welt gebracht hat, nicht

weiter als die paar Weihnachtstage? Wo kein Licht ist, da fehlt doch etwas Wichtiges. Also ließ ich das Band hängen.

Es wurde Ostern und die Forsythienzweige blühten prächtig unter der Botschaft vom großen Licht. Es wurde Sommer. Die Luftballons, die wir am Tag der Einschulung unseres Sohnes an den Durchbruch vom Esszimmer zum Wohnzimmer hängten, machte mir wieder bewusst, wie sehr das Licht unser Leben durchstrahlte. Und selbst als mein Vater starb, gab die Weihnachtsbotschaft mir Trost und Hoffnung. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht...“ Das Spruchband hängt bis heute da. Es wird mich auch durch die kommende Advents- und Weihnachtszeit begleiten.

Ich denke, wir alle haben das Licht nötig. Mag sein, dass wir bei irgendeinem Problem keinen Ausweg sehen und im Dunkeln tappen. Mit Jesus ist Gottes Licht in die Welt gekommen! Wenn wir Gott im Vertrauen un-

sere Probleme sagen, können wir darauf hoffen, dass er sie in die Hand nimmt.

Mag sein, dass wir unter den vielen und hohen Anforderungen leiden, die Tag für Tag an uns gestellt werden. Wir fühlen uns müde, als ob ständig Nacht wäre. Mit Jesus ist Gottes Licht in die Welt gekommen! Er will uns neuen Schwung geben, neue Lebenskraft und Freude.

Mag sein, dass unser Gewissen uns quält wegen irgendeiner Schuld. Mit Jesus ist Gottes Licht in die Welt gekommen! Gerade dafür ist er geboren worden, dass er uns alle Sünden abnimmt und uns Freude und Frieden mit Gott finden lässt.

Mag sein, dass es in unserem Leben dunkel und traurig geworden ist, weil wir einen lieben Menschen verloren haben. Mit Jesus ist Gottes Licht in die Welt gekommen! Er lebt auch heute, er möchte bei uns sein und uns trösten, wenn wir uns einsam fühlen.

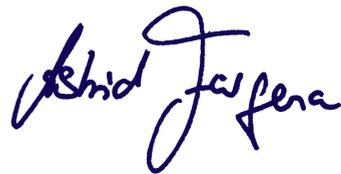
Gott ist Licht, Gott ist Leben, Gott ist Freude, Gott ist Jubel, und mit

Jesus hat Gott sein Licht in dieser finsternen Welt angezündet. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finsternen Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude.“

Keiner muss mehr im Finstern sitzen, keiner braucht mehr zu verzagen in Angst und Klagen, in Überforderung und Zweifel, selbst angesichts des Todes nicht. Jesus ist das große Licht Gottes für unsere Welt, für jeden Menschen, auch für dich. Das ist die frohe Botschaft von Weihnachten, die uns allen gilt.

Möge jeder von uns ein wenig von diesem Licht spüren auf den Weg ins Weihnachtsfest und ins neue Jahr.

Ihre



PATENSCHAFTS-ZUSAGE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, eine Patenschaft für den **UTKÜNDIGER** zu übernehmen.

Meine Patenschaft beträgt pro Jahr _____ € für 4 Ausgaben.

Meine Patenschaft halte ich bis auf Widerruf aufrecht.

Vorname (bzw. Firmenname)

Nachname

Straße

PLZ, Ort

Bei Firmen: Telefon, Fax, E-Mail und Internet-Adresse

Ich wünsche **keinen Text**, der abgedruckt wird.

Den Betrag überweise ich auf das Konto der Sparkasse Leer-Wittmund,
IBAN: DE 45 2855 0000 0000 003335,
Stichwort: **Patenschaft UTKÜNDIGER Westerholt**

Der Betrag kann per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht werden:

Name

Straße

Wohnort

Bankverbindung

Datum

Unterschrift

Die ausgefüllte Patenschafts-Zusage bitte im Pfarrbüro der Friedenskirchengemeinde, Dornumerstr. 9, 29556 Westerholt abgeben oder zuzusenden.

WIR DANKEN ...

folgenden Firmen, Vereinen und Privatpersonen für die Übernahme einer Patenschaft:

Firmen / Vereine:

- Landwarenhandel Karl Tute, Inh. Franz Tute
- Frauenkreis der Kirchengemeinde Westerholt
- Apotheke Holtriem
- Edeka Westerholt Maltzahn, Inh. Frank u. Michaela Maltzahn

Privatpersonen:

- Egon Kunze
- Karl-Jürgen Schote

Private Spender ohne Namensnennung:

- 2 Personen
-

Was erreiche ich mit einer Patenschaft?

Der „**UTKÜNDIGER**“ ist neben unserer Internetseite die Visitenkarte unserer Gemeinde. Sie tragen somit zur Finanzierung des „**UTKÜNDIGER's**“ bei.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie jeweils eine Ausgabe des „**UTKÜNDIGER's**“ (4 Ausgaben pro Jahr).

Gibt es eine Spendenbescheinigung?

Ja, am Jahresende.

Wie kann Ich eine Patenschaft übernehmen?

Einfach das entsprechende Formular im „**UTKÜNDIGER**“ ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben.

Das Formular ist auch auf unserer Homepage kirche-westerholt.de zu finden.

JAHRESLOSUNG
2018

Gott spricht: Ich will
dem **Durstigen**
geben von der Quelle
des lebendigen
Wassers umsonst.

OFFENBARUNG 21,6

Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

<u>Name</u>	<u>Telefon</u>	<u>Adresse</u>	<u>Hauptaufgabengebiet</u>
Angelika Bautz	(04975) 75 10 68	Nenndorferstr. 28, Nenndorf	Jugendarbeit
Stefan Foken	(04975) 777 66 11	Ellernweg 4, Willmsfeld	Friedhof
Erika Freese	(04975) 1590	Dornumer Str. 35, Westerholt	Besuchsdienst
Adele Gerdes	(04975) 85 73	Ossendrft 18, Schweindorf	Utkündiger
Pastorin Astrid Jürgena	(04975) 266	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin
Christa Kastrop	(04975) 661	Nenndorferstr. 40, Eversmeer	Friedhof
Katharina Lübben	(04975) 777 82 21	Siedlerstr. 1, Eversmeer	Kiga, Kuratorium
Erika Ostendorp	(04975) 1571	Nenndorferstr. 35, Eversmeer	Friedhof
Edgar Rabenstein	(04975) 75 15 54	Waldweg 40, Willmsfeld	Öffentlichkeitsarbeit
Pastor Axelander Schreeb	(04975) 234	Siefke-Kunstreich-Str. 6, Ochtersum	Pastor
Johannes Wurpts	(04975) 1052	Dornumer Str. 6, Westerholt	Baubeauftragter

Gruppen in der Kirchengemeinde

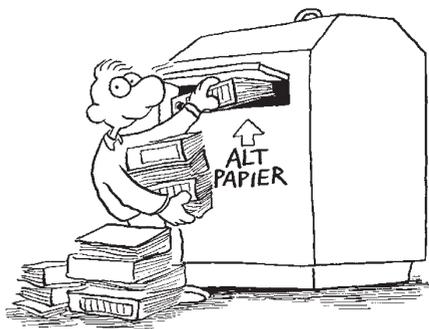
<u>Gruppe</u>	<u>Ansprechpartner</u>	<u>Telefon</u>	<u>Treffen / Zeiten</u>
Allgemeine Jugendarbeit	Edgar Rabenstein	(04975) 75 15 54	unregelmäßig / projektorientiert
Altenkreis	Christa Kastrop	(04975) 661	erster Do. im Monat, 14.30 Uhr
Alte Schwarte	Peter Pläschke	(04975) 73 11	samstags 09.30-12.00 Uhr
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(01 52) 53 94 31 74	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Anonyme Alkoholiker	Alma (04971) 2708 und Siegmund (01 76) 5787 5771		mittwochs abends
Besuchsdienst	Erika Freese	(04975) 1590	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Frieda Rocker	(04975) 84 09	dienstags 14.30-17.00 Uhr
Frauenkreis	Gisela Hentsch	(04975) 601	unregelmäßig / 1-mal im Monat
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(01 52) 53 94 31 74	montags 19.00-20.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975) 75 52 93	wochentags
Kindergottesdienst	Sina Paschke	(01 577) 632 11 10	montags 19.00-20.00 Uhr
Netzwerkgruppe	Edgar Rabenstein	(04975) 75 15 54	unregelmäßig / projektorientiert
Plattdeutscher Gottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 266	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 18 18	montags 19.30-21.00 Uhr
Projektchor	Antje Mennenga	(04925) 2430	unregelmäßig / projektorientiert

Kirchenvorstands-Termine

Die Kirchenvorstandssitzungen finden jeweils dienstags am 05. Dezember 2017 und 06. Februar 2018 ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Der erste Teil der Sitzungen ist öffentlich.

Altpapiercontainer

Es findet keine Altpapiersammlung mehr statt. Jedoch stellen wir wie gewohnt die Altpapiercontainer an den Samstag, 27. Januar 2018 für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den Containern an den bekannten Sammelorten in Westerholt und Eversmeer.



So können Sie uns erreichen:

Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus,

Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975) 266**

Fax (04975) 91 2056 • astrid.juergena@kirche-westerholt.de

Pastor Alexander Schreeb im Pfarrhaus Ochtersum,

Siefke-Kunstreich-Str. 6 • 26489 Ochtersum • **Telefon (04975) 234**

Küster Werner Janssen und Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro
im Gemeindehaus, **Tel. (04975) 650 • buero@kirche-westerholt.de**

Adresse: **Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**

Bürozeiten: **dienstags 10.00 - 12.00 Uhr**

donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr

samstags 10.00 - 12.00 Uhr

Internet: **<http://www.kirche-westerholt.de>**

info@kirche-westerholt.de

Spenden-Konto: **IBAN DE 45 2855 0000 0000 003335**

Der Herausgeber des **UTKÜNDIGER** ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: Adele Gerdes, Astrid Jürgena, Edgar Rabenstein

Gestaltung: Edgar Rabenstein

Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 12. November 2017